

<b>Zeitschrift:</b>	Diskussion : Magazin für aktuelle Gewerkschaftspolitik
<b>Herausgeber:</b>	Diskussion
<b>Band:</b>	- (1991)
<b>Heft:</b>	14: Gewerkschaft 2001
<b>Rubrik:</b>	Und sie bewegt sich doch : Chronologie der bewegten Ereignisse

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Herbst 1990: 300 Aargauer LehrerInnen manifestieren

Im altgriechischen Amphitheater von Windisch versammelten sich am 12. September 300 Aargauer LehrerInnen. Ihre Forderung: Anhebung der Löhne auf das Niveau der Nachbarkantone. Organisiert wurde die Manifestation vom Aargauer Lehrerverein ALV. Als die Regierung nicht auf die Forderung eintrat, wurde breit über die Ergreifung härterer Kampfmaßnahmen diskutiert, wofür sich schliesslich jedoch keine Mehrheit im ALV fand.

## 27. November 1990: Bundespersonal erhält mehr Lohn

Nach längeren Verhandlungen und Kampfdrohungen der Personalverbände hat der Nationalrat einer Reallohnheröhung für das Bundespersonal von 3% (mindestens Franken 1800.–) per 1. Juli 1991 zugesimmt. Der Ständerat hat dies in der Folge bestätigt. Gleichzeitig wurde im Nationalrat eine Motion überwiesen, welche eine Totalrevision des Beamten gesetzes verlangt, die u.a. ein «leistungsbezogenes» Lohnsystem bringen soll.

## 1. Dezember 1990: VPOD-Frauenkonferenz

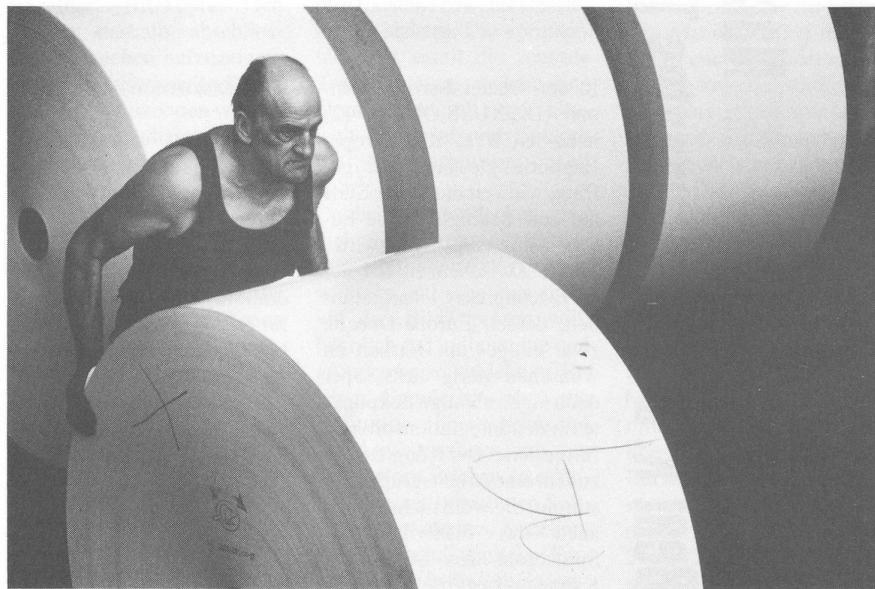
Über 200 Frauen trafen sich zur VPOD-Frauenkonferenz, welche die «Arbeitsteilung zwischen Frau und Mann» zum Thema hatte. Beschlissen wurde u.a., einen grossen Einsatz für den Frauenstreik vom 14. Juni 91 zu leisten.

## Dezember 1991: Landesmantelvertrag Bau unter Dach

Die Herbst-Mobilisierungen des GBH haben sich zweifellos positiv auf den Abschluss des Landesmantelvertrags für das Baugewerbe ausgewirkt. Der erneuerte Vertrag, dem rund 160 000 Bauarbeiter unterstehen, bringt Fortschritte, die weit über die Abschlüsse in anderen Branchen hinausgehen:

Lohnerhöhungen von durchschnittlich 12 bis 13% (Teuerungsausgleich und Reallohnheröhung); Verkürzung der

# UND



## SIE bewegt sich doch CHRONOLOGIE DER BEWEGTEN EREIGNISSE

Wochenarbeitszeit um eine Stunde (neu 41,5 Std. in den Städten, sonst 42 Std.); drei Tage mehr Ferien u.a.m.

## Dezember 1990: Tessiner SozialarbeiterInnen erfolgreich

Die Streikaktionen der Tessiner SozialarbeiterInnen vom Oktober / November haben sich gelohnt: Ihre seit Jahren erhobene Forderung nach Anerkennung der Ausbildungabschlüsse und entsprechender höherer Lohneinstufung wurde nun erfüllt.

## Dezember 1990: Grenzsanitärische Untersuchung abgeschafft

Teilerfolg in der Kampagne des GBH zur Abschaffung des Saisonierstatuts: Die erniedrigende und unnütze grenz-

sanitärische Untersuchung der einreisenden Saisoniers wird in der bisher bestehenden Form abgeschafft.

## Januar 1991: Schaffhauser LehrerInnen streikbereit

Mit 152 zu 9 Stimmen beschloss eine Versammlung der Schaffhauser PrimarlehrerInnen am 19. Januar 91 in den Streik zu treten. Sie waren als einzige in einer Reallohnrunde leer ausgegangen und der Abstand zu den Löhnen der andern LehrerInnen in Schaffhausen (und erst recht im benachbarten Kanton Zürich) vergrössert sich. Die Kampfbereitschaft hat Regierung und Parlament schnell Beine gemacht und zu einer ersten Lohnverbesserung geführt.

## 24. Januar 1991: Protestpause im Berner Sozialbereich

In der Stadt Bern kam es zu einer Protestpause im Sozialbereich gegen den Sozialabbau: SozialarbeiterInnen, ErzieherInnen, u.a. protestierten damit gegen die durch restriktive Budgetpolitik verursachten Verschlechterungen der sozialen Dienstleistungen. An einer Kundgebung am Nachmittag vor dem Berner Rat-

haus nahmen etwa 200 Beschäftigte teil. Aufgerufen zur Aktion hatten der VPOD und der Berufsverband SBS.

## Februar 1991: GTCP bekämpft Liquidierung der Baumwoll-Verträge

Die im Arbeitgeberverband VATI zusammengeschlossenen Spinnereiunternehmer wollen durch keine Gesamtarbeitsverträge mit der GTCP mehr gebunden sein und haben anfangs 1991 den Gruppenvertrag für Spinnereien nicht mehr erneuert. Gegen die «Vertragsverwilderung» mobilisiert nun die GTCP: Als erstes ruft sie auf zu einer Demonstration am 9. März 1991 in Uster.

## 26. Februar 1991: GDP-Frauen vor Gericht

Die Klage von 22 GDP-Frauen gegen die Zustimmung der GDP zum Buchbinder-GAV wurde vom Berner Obergericht voll gutgeheissen: Die ungleichen Mindestlöhne für Frauen und Männer seien klar verfassungswidrig. Die verklagte GDP-Führung, welche den Konflikt erst sehr spät als Chance für Vertragsverbesserungen verstanden hatte, muss nun neu verhandeln.

# Diskussion

## Nr. 1:

Flexibilisierung der Arbeitszeit  
Beiträge von:  
Fredy Aeberli/Marianne Ebel/Patricia Pedrina/  
Giuseppe Sergi,  
Ruth Gurny, Robert Riemer, Rita Schiavi u.a.

## Nr. 2:

50 Jahre Arbeitsfrieden  
Beiträge von:  
Jakob Tanner/Hans Schäppi, Hans Baumann/  
Vasco Pedrina/Hans Schäppi, Andi Rieger,  
Siegfried Hartmann, Urs Zuppinger, u.a.

## Nr. 3:

Frauen – Gleichberechtigung und mehr  
Beiträge von:  
Ruth Gurny/Edith Zumbühl, Christine Goll,  
Elisabeth Freyvogel,  
Claudia Kaufmann, Esther Spinner, Paula Peter, u.a.

## Nr. 4:

Neue Armut – neue Sozialpolitik  
Beiträge von:  
Christiane Brunner, Fritz Leuthy, Rita Schiavi, Jost Steiger, Urs Mugglin, Graziano Pestoni, Sibylla Schmid, u.a.

## Nr. 5:

Ökologie und Gewerkschaft  
Beiträge von:  
Ursula Koch/Ruedi Meier/  
Hans Schäppi, Verena Bürcher, Jürg Frey,  
Thomas Heim, Klaus Müller, u.a.

## Nr. 6:

Zukunft der Gewerkschaften  
Beiträge von:  
Hans Baumann, Bruno Bollinger, Theres Frösch,  
Christoph Lips, Patricia Pedrina, Martino Rossi,  
u.a.

## Nr. 7:

Frauen im Arbeitnehmerpatriarchat  
Beiträge von:  
Ruth Gurny/Edith Zumbühl, Rosmarie Gerber, Thérèse Thévenaz-Christen, Erika Trepp, Sibylla Schmid

## Nr. 8:

Europa 1992  
Beiträge von:  
Guglielmo Grossi, Beat Kappeler, Vasco Pedrina, Graziano Pestoni, Hans Schäppi, Sybilla Schmid, u.a.

## Nr. 9:

Nacht- und Wochenendarbeit  
Beiträge von:  
Ruth Dreyfuss, Marianne Ebel, Hans Schäppi, u.a.

## Nr. 10:

Immigration  
Beiträge von:  
Giorgio Dhima, Christina Ghionda-Allemann, Ester Menge-Meier, Mariano Pacheco, Vasco Pedrina, u.a.

## Nr. 11:

SGB-Kongress 1990  
Beiträge von:  
Ruedi Hauert/Werner Mitter, Fritz Leuthy,  
Christoph Lips, Dani Nordmann, Andi Rieger,  
Urs Zuppinger, u.a.

## Nr. 12:

Die Gewerkschaften und Europa  
Mit Beiträgen von:  
Bruno Bollinger, Andreas Burger/Roland Erne,  
Reinhard Kiel, Margrit Meier, Andi Rieger, Hans Schäppi/Vasco Pedrina, u.a.

## Nr. 13:

Frauen im SGB  
Mit Beiträgen von:  
Vreni Heer/Edith Zumbühl, Catrina Demund, Beatrice Graf, Christina Karrer/Bettina Kurz, Margot Venetz-Schmidhalter, u.a.

## Nr. 14:

Gewerkschaft 2001  
Mit Beiträgen von:  
Ewald Ackermann, Franz Cahannes, Hugo Fasel, Urs Giroud, Peter Keimer, Bernd Körner, Walter Renschler, Heinz Ruf, Ursula Rumpf, u.a.

# DISKUSSION

MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK NR. 14

Der Gewerkschaftsbewegung bläst ein scharfer Wind entgegen: Weltweite Krisenerscheinungen, Offensive der Unternehmer auch in der Schweiz, fortgesetzte Diskriminierungen der Frauen, Flexibilisierung der Arbeitsverhältnisse, u.a.m... Darauf ist die Gewerkschaftsbewegung schlecht vorbereitet. Die InitiantInnen des Magazins DISKUSSION sind von der Notwendigkeit überzeugt, dass trotz starkem Gegenwind gemeinsam Solidarität und Widerstand entwickelt werden muss und kann.

# DISKUSSION

MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK NR. 14



# DISKUSSION

MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK

MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK

**Postfach 290  
8026 Zürich**